1.

Einführung.

Je eingehender man sich mit den »merkwürdigen Punkten« eines Dreiecks beschäftigt, desto grösser erscheint die Anzahl derselben und desto inniger gestalten sich ihre Beziehungen zu einander. Zum Erkennen des inneren Zusammenhanges dieser Punkte und der von ihnen abhängigen Transversalen dürfte keine Methode besser geeignet sein, als die Anwendung trimetrischer Punktkoordinaten. Hierbei werden unter Punktkoordinaten drei den Abständen eines Punktes von den drei Seiten des Dreiecks proportionale Grössen verstanden.

Die folgenden Untersuchungen reihen sich den früher erschienenen Beilagen zum Jahresbericht der Anstalt an, namentlich der Abhandlung »Die Harmonikalen der Mittelpunkte der Berührungskreise eines Dreiecks,« Liegnitz 1895. Die daselbst eingeführten Winkel ω, ω_a, ω_b, ω_c erscheinen hier in einem neuen Lichte. Es ist der Versuch gemacht worden, die »Polare« und die »Spiegelpunktskurve« eines Punktes in Beziehung auf das Dreieck, sowie »verwandte Punkte« in den Bereich der Untersuchung einzuführen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf